

EINBAUVORSCHLAG

HYDRONIC S3 – B 4 E IM VW BEETLE (5C)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB BAUJAHR 2016 BIS ZUM DERZEIT AKTUELL VERFÜGBAREN FAHRZEUGMODELL GÜLTIG:

1,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor TSI / 77 kW - 105 PS (HSN: 0603 / TSN: BFI, BIY)

i **WICHTIG** für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!
IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-13
4	Einbau	14-24
5	Nach dem Einbau	25-26
6	Teileübersicht	27
	Merkblatt für den Kunden	29

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2016 mit folgender Ausstattung:

- mit 2-Zonen Klimaanlage Climatronic
- mit Frontantrieb
- mit Schaltgetriebe oder mit Doppelkupplungsgetriebe (DSG)

Nicht geprüft wurden:

- Innenraumüberwachung
- manuelle Klimaanlage
- mit Nebelscheinwerfern



BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig. Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden. Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
 - Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME



GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

- Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.



BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR



GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.

Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

- Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.
- Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.
- Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.

Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.



BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.

Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,2 l TSI	77 / 105	6S / 7-DSG

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

7-DSG = 7-Gang Doppelkupplungsgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 4 E	20 1963 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 30 00 61

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote ⁺	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Web	22 1000 34 51 00

zusätzlich zu bestellen bei 2-Zonen Klimanlage Climatronic

1	Klimakit mit Datensatz	24 0359 00 00 26
---	------------------------	------------------

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange

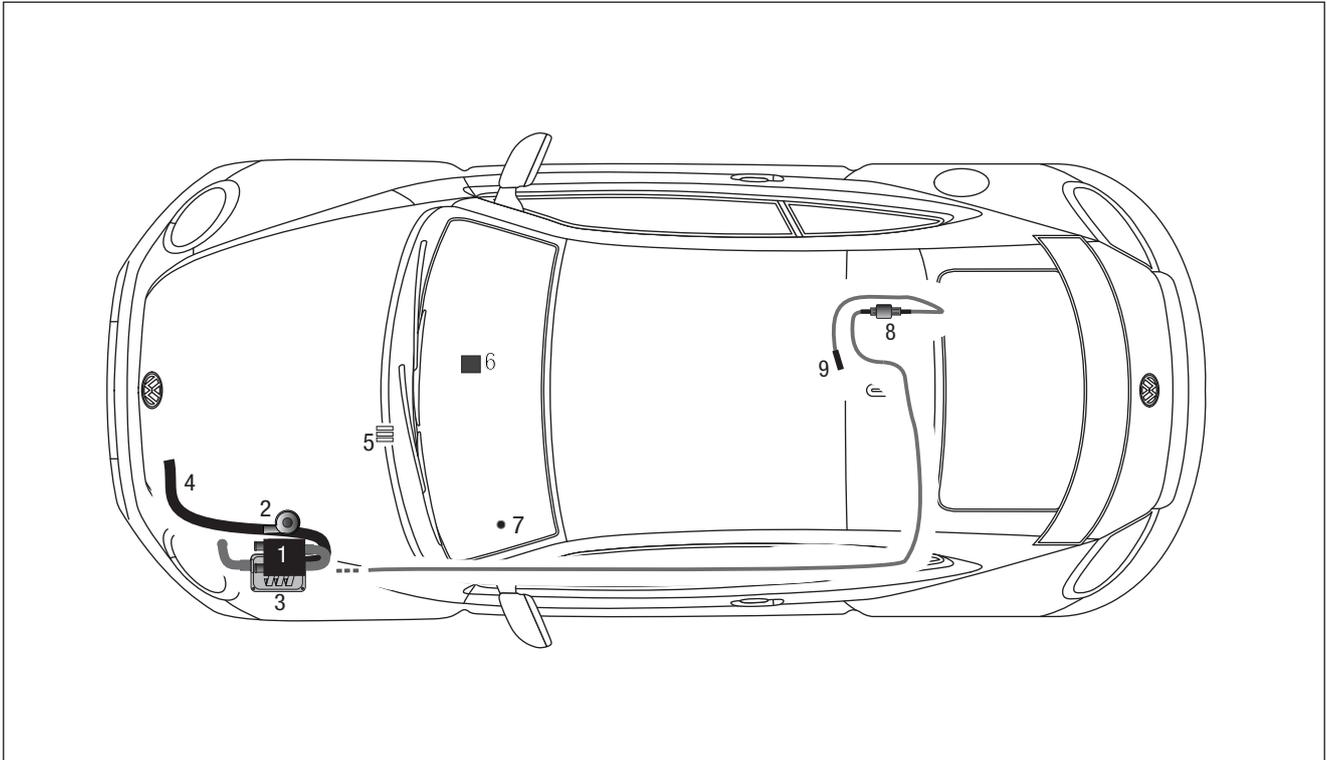
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 ⁺¹ Nm
Skt.-Schraube M8	20 ⁺² Nm
Skt.-Schraube M10	45 ⁺² Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 ^{+0,5} Nm
Schraube M4 x 16	3 ^{+0,5} Nm
Schraube M5 x 10	5 ^{+0,5} Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 ⁺¹ Nm
Schlauschelle für Wasserschlauch	3 ^{+0,5} Nm
Schlauschelle für Verbrennungsluftrohr	3 ^{+0,5} Nm
Schlauschelle für Brennstoffrohr	1 ^{+0,2} Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



- 1 Heizgerät Hydronic S3
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftrohr
- 5 Sicherungshalter
- 6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
- 7 Taster EasyStart Remote / Remote+
- 8 Dosierpumpe
- 9 Übergangsstück, Ø 7,5 x 3,5 mm

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr demontieren
- obere und untere Motorverkleidung demontieren
- linke, vordere Radhausschale ausbauen
- Unterbodenverkleidung demontieren
- Serviceklappe der Tankarmatur entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(NUR BEI CLIMATRONIC)
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Blende des Klimabedienteils nach hinten ausrasten.



Abb. 1

- ① Blende des Klimabedienteils ausbauen

Die sechs Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen und das Bedienteil nach hinten herausnehmen.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 2

- ① 6 x Befestigungsschrauben des Klimabedienteils lösen

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN UND DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der Wasserstutzen“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.



Abb. 3

- ① Heizgerät
- ② Winkelstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
 - Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
 - Stutzen in die benötigte Richtung drehen
 - Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6,5^{+0,5}$ Nm).

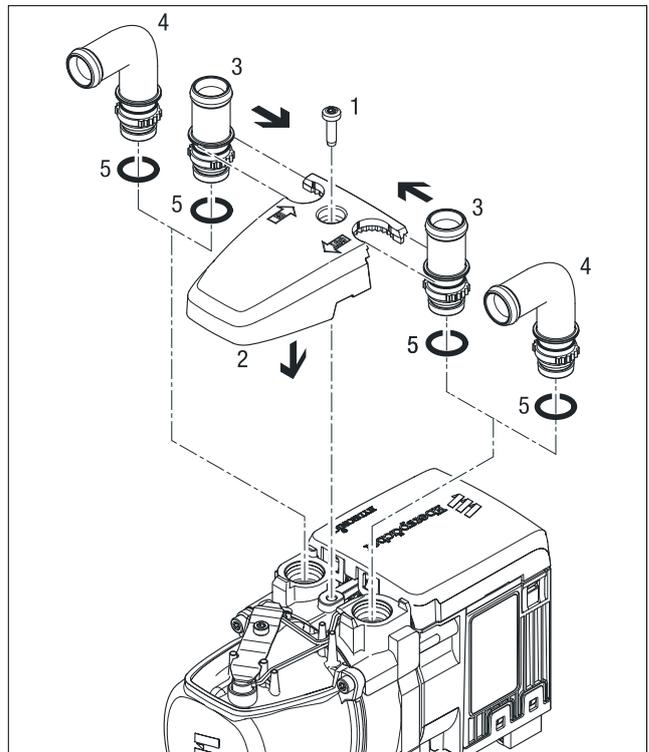


Abb. 4

- | | |
|--------------------|------------------------|
| 1 Schraube M5 x 18 | 4 Stutzen, abgewinkelt |
| 2 Fühlerabdeckung | 5 O-Ring |
| 3 Stutzen, gerade | |

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORBEREITEN

(siehe Abb. 5)

Den Gerätehalter mit vier Schrauben M6 x 12 am Halter Heizgerät entsprechend der Abbildung montieren und ausrichten.

Die Stützstrebe der Abbildung entsprechend bereitlegen.

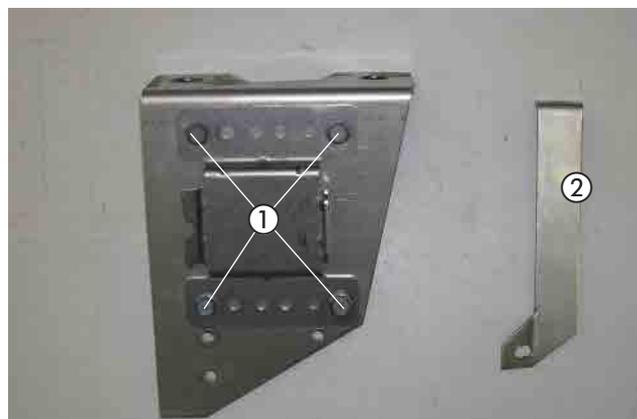


Abb. 5

- ① abgewinkelten Halter am Gerätehalter montieren
- ② Stützstrebe bereitlegen

HEIZGERÄT VORMONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 6 und 7)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen und an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit einer Torxschraube M6 x 16 am Gerätehalter festschrauben.

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung M6 des Heizgerätes montieren und ausrichten.

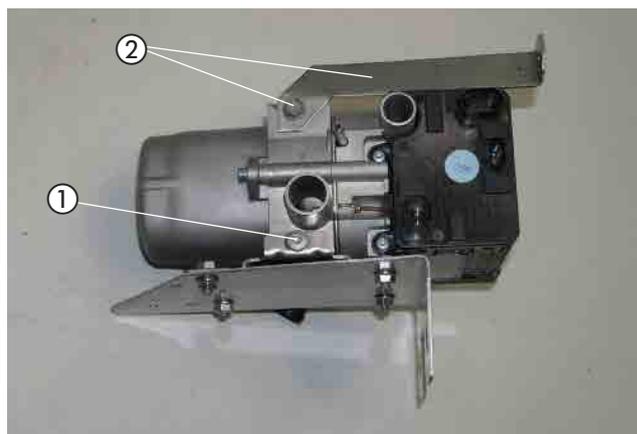


Abb. 6

- ① Gerätehalter am Heizgerät befestigen
- ② Stützstrebe montieren und ausrichten

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend der Abbildung formen.



Abb. 7

- ① Heizgerät
- ② Verbrennungsluftrohr anschließen

3 VORMONTAGE

ABGASSCHALLDÄMPFER UND ABGASROHRE VORBEREITEN

(siehe Abb. 8 und 9)

Den Halter 9503 Abgasschalldämpfer der Abbildung entsprechend am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 und einer Karoseriescheibe B6 montieren.

Das Abgasendrohr (Länge von 100 mm) am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.

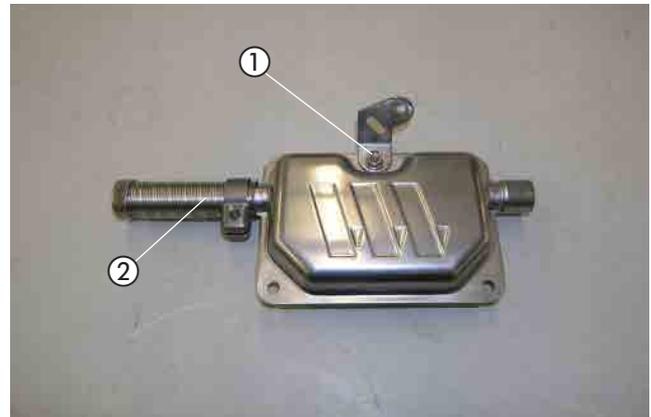


Abb. 8

- ① Halter 9503 am Abgasschalldämpfer montieren
- ② Abgasendrohr montieren

Das Abgasrohr auf eine Länge von 340 mm zuschneiden, entsprechend der Abbildung formen und den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle befestigen.

Auf das Abgasrohr die Abgasisolierung aufschieben

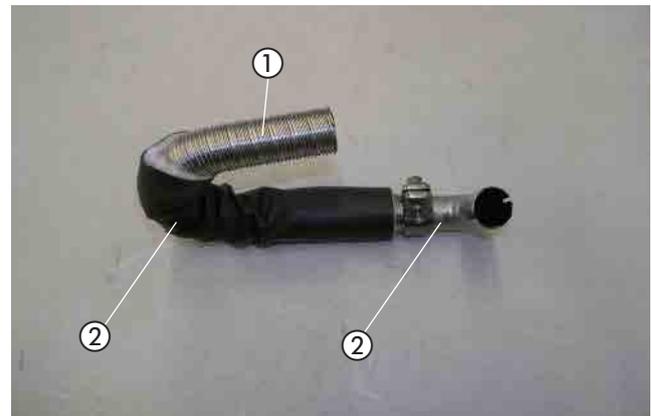


Abb. 9

- ① Abgasrohr zuschneiden und formen

ABGASTÜLLE VORMONTIEREN UND HITZESCHUTZFOLIE EINKLEBEN

(siehe Abb. 10)

In die ausgebaute Unterbodenverkleidung eine Bohrung $\varnothing 38$ mm entsprechend der Bemaßung in der Abbildung fertigen.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

In die Innenseite der ausgebauten Unterbodenverkleidung im Bereich der Abbildung entsprechend die Hitzeschutzfolie einkleben.

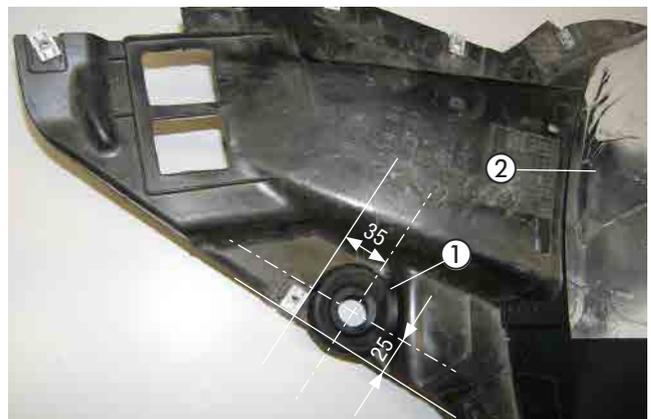


Abb. 10

- ① Bohrung für Abgastülle fertigen und Abgastülle montieren
- ② Hitzeschutzfolie einkleben

WASSERPUMPE VORBEREITEN

(siehe Abb. 11)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.



Abb. 11

① Wasserpumpe in Halter einsetzen

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 12)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

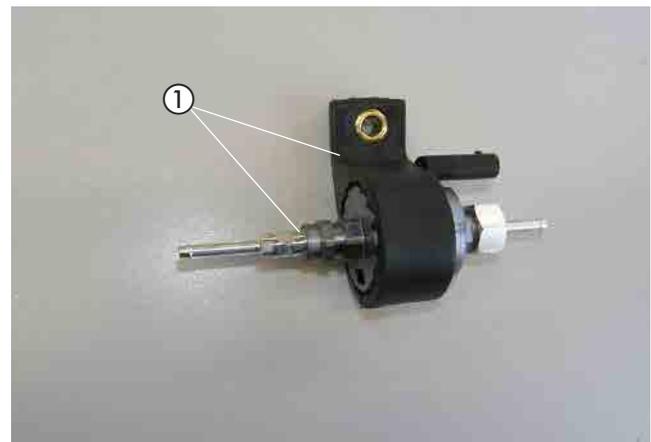


Abb. 12

① Dosierpumpe im Gummihalter einsetzen

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN

(siehe Abb. 13)

Vom kompletten Brennstoffrohr eine Länge von 2,0 m für die Saugleitung abschneiden und davon das Ende (Länge von ca. 300 mm) mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.

Das andere Ende Länge = 6,0 m dient als Druckleitung.

Das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf das Brennstoffrohr (Saugleitung) aufschieben, nach der Bemaßung in der Abbildung platzieren und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm am $\varnothing 3,5$ mm befestigen.

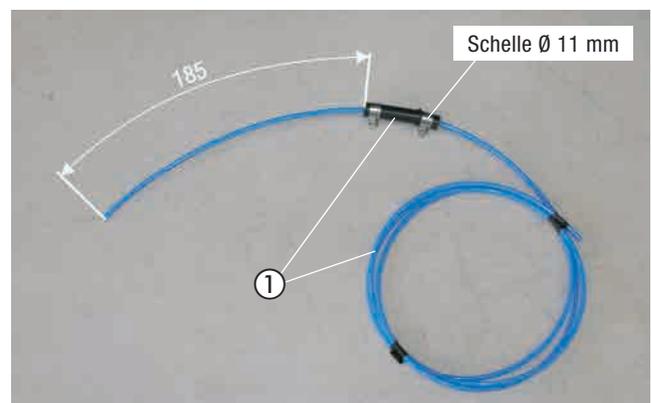


Abb. 13

① Brennstoffrohr (Saugleitung) im Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm montieren

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN

(siehe Abb. 14)

Die Wasserschläuche entsprechend den Maßen in der Abbildung zuschneiden und vorbereiten.

BITTE BEACHTEN!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

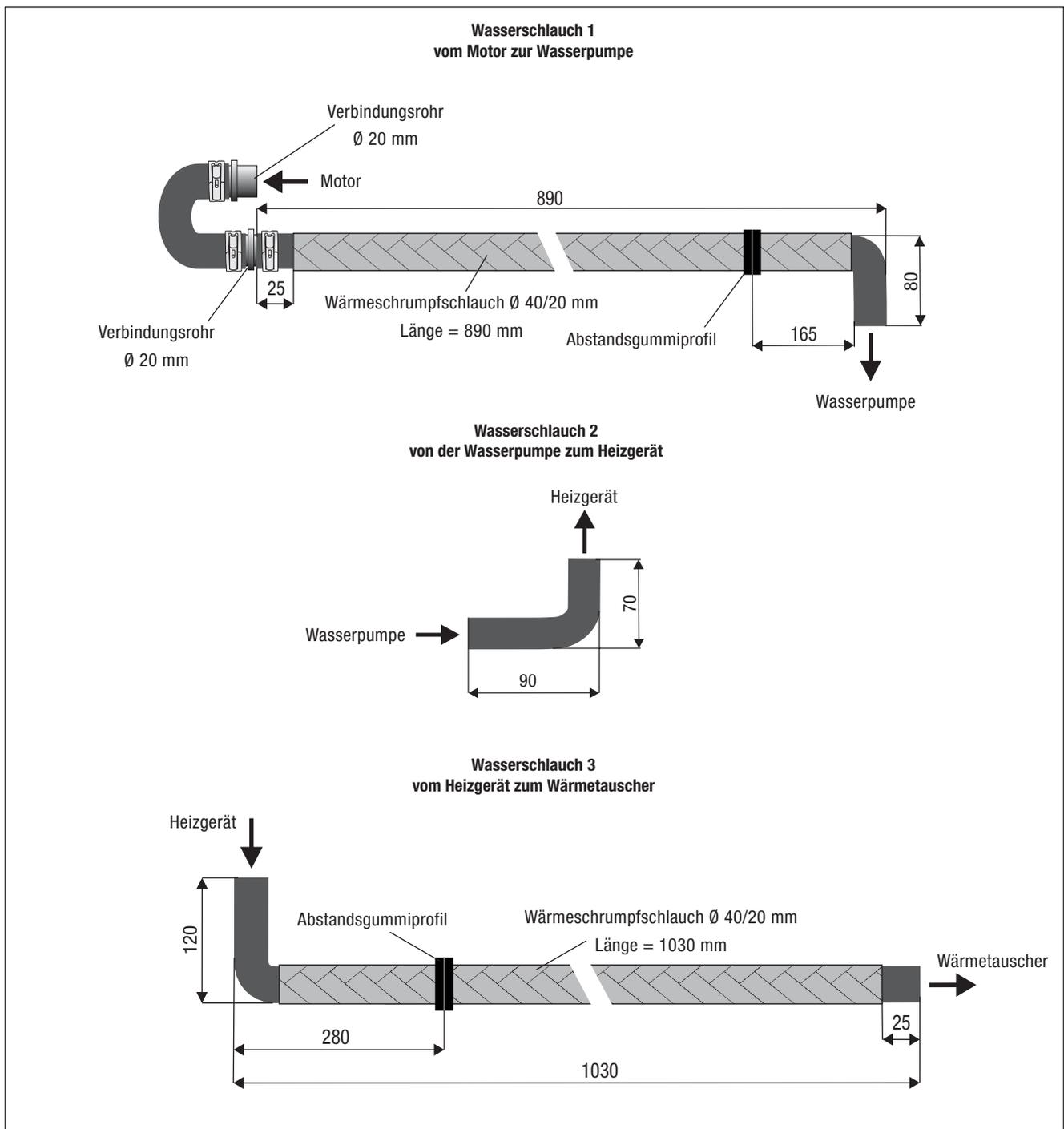


Abb. 14

3 VORMONTAGE

HALTER SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 15)

Den Halter für die Sicherungssockel der Abbildung entsprechend vorbereiten.

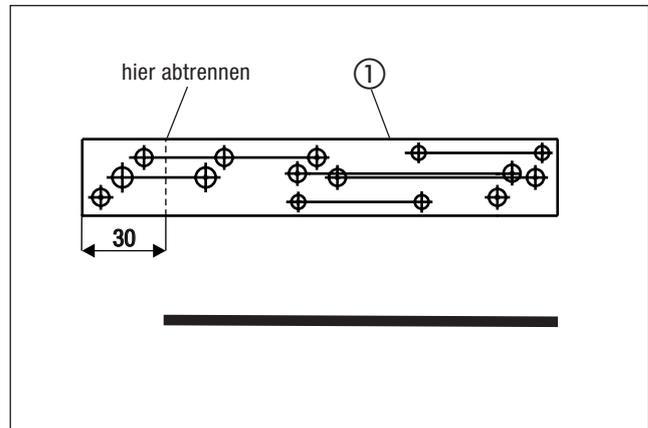


Abb. 15

① Halter für Sicherungssockel vorbereiten

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN

(siehe Abb. 16)

Den Sicherungssockel mit zwei Schrauben M4 x 10 am eingekürzten Halter Sicherungssockel befestigen.

Die vorhandene Bohrung im Halter für den Sicherungssockel auf $\varnothing 6$ mm aufbohren und die Steckeraufnahme in die Bohrung einrasten.

Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

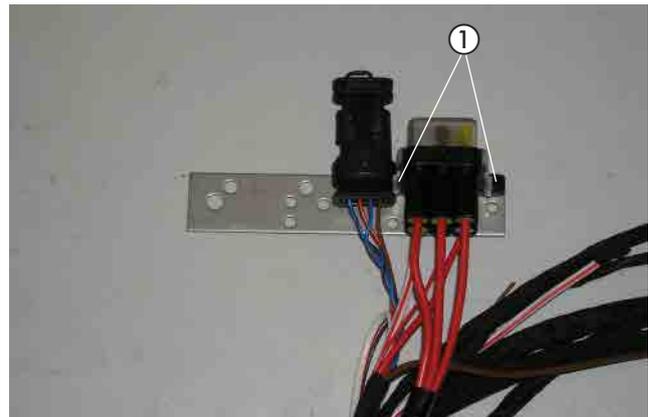


Abb. 16

① Sicherungssockel am Halter Sicherungssockel montieren

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) UND KABELSTRANG DOSIERPUMPE VORMONTIEREN

(siehe Abb. 17)

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.

Den Brennstoffschlauch $\varnothing 4,5 \times 3,5$ mm, Länge 50 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen.

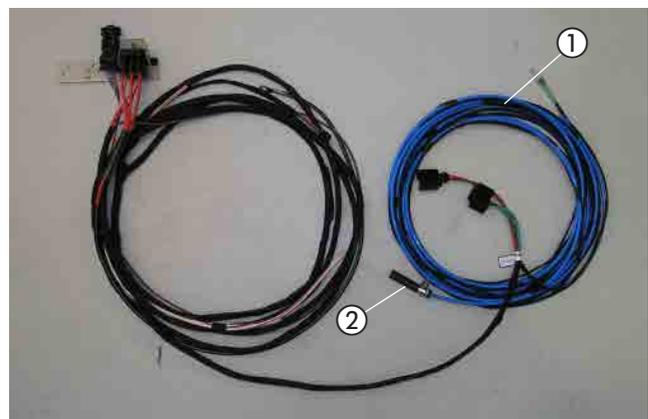


Abb. 17

① Dosierpumpenkabel und Brennstoffrohr (Druckleitung) montieren
② Brennstoffschlauch $\varnothing 4,5 \times 3,5$ mm, Länge 50 mm, am Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen

3 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT VORMONTIEREN

(siehe Abb. 18)

Das Gebläsesteuergerät mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter 22 9000 50 65 04 befestigen.



Abb. 18

① Gebläsesteuergerät am Halter montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN

(siehe Abb. 19 und 20)

Den zweiten Halter 22 9000 50 65 04 für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ der Abbildung entsprechend vorbereiten.

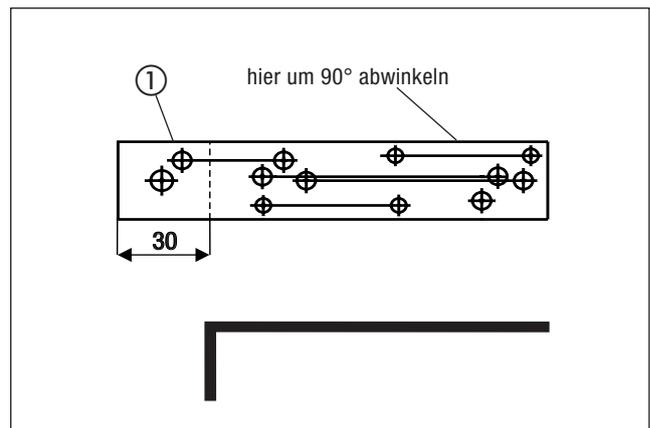


Abb. 19

① Halter für Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16 wie in der Abbildung am vorbereiteten Halter befestigen.



Abb. 20

① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN

(siehe Abb. 21)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die zwei vorhandenen Stehbolzen M8 am linken Längsträger.



Abb. 21

① Einbauplatz Heizgerät

HEIZGERÄT MONTIEREN

(siehe Abb. 22)

Das vormontierte Heizgerät an den zwei vorhandenen Stehbolzen M8 mit zwei Muttern M8 und zwei Karosserieschrauben B8 festschrauben.



Abb. 22

① Heizgerät einsetzen und befestigen

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN

(siehe Abb. 23)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 an der Bohrung am Heizgerät entsprechend der Abbildung montieren.

Das vormontierte Abgasrohr mit einer Spanschnelle am Abgasschalldämpfer anschließen, der Abbildung entsprechend verlegen zum Austrittsstutzen des Heizgerätes führen und mit einer Spanschnelle anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.



Abb. 23

① Abgasschalldämpfer am Heizgerät befestigen

② Abgasrohr verlegen und anschließen

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN

(siehe Abb. 24)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den Motorraum oberhalb des linken Scheinwerfers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

⚠ ACHTUNG!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

STÜTZSTREBE FÜR HEIZGERÄT BEFESTIGEN

(siehe Abb. 25)

Im Knotenblech des linken Längsträgers eine Bohrung \varnothing 6,5 mm fertigen.

Hierbei die Bohrung der Stützstrebe als Bohrschablone nutzen.

Das Heizgerät mit der Stützstrebe an der gefertigten Bohrung \varnothing 6,5 mm im Knotenblech mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse der Abbildung entsprechend befestigen.

WASSERPUMPE MONTIEREN

(siehe Abb. 26)

Die vormontierte Wasserpumpe im vormontierten Halter am Halter des Heizgerätes montieren.

Der Druckstutzen der Wasserpumpe zeigt nach vorne und der Saugstutzen nach oben.

Den 3-poligen Kabelstrang für die Wasserpumpe an der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 24

① Verbrennungsluftrohr verlegen



Abb. 25

① Bohrung \varnothing 6 mm fertigen

② Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 25 und einer Distanzhülse befestigen



Abb. 26

① Wasserpumpe mit Halter montieren

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN

(siehe Abb. 27)

Den Wasservorlaufschlauch vom Wärmetauscher zum Motor (der obere Wasserschlauch am Wärmetauscher) vom Stutzen des Wärmetauschers nach Lösen der Klemmschelle abziehen.



Abb. 27

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 28 bis 32)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen und innen am linken Längsträger nach hinten führen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit jeweils einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, Ø 20-32 mm anschließen und innen am linken Längsträger nach hinten führen.

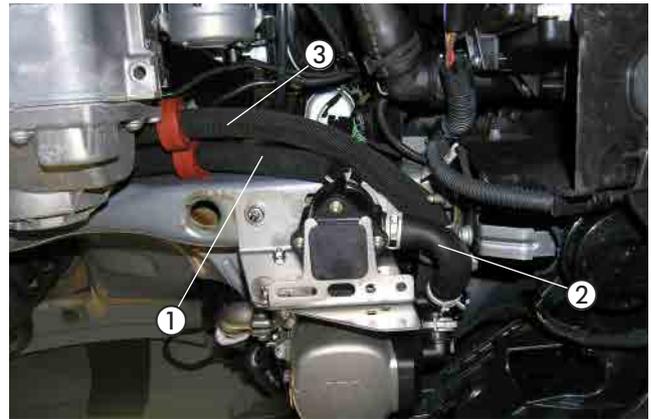


Abb. 28

① Wasserschlauch 3 anschließen und verlegen

② Wasserschlauch 2 anschließen

Die Wasserschläuche 1 und 3 mit einer Kunststoffmutter Dm5 und einer gummierten Schelle am vorhandenen Stehbolzen M6 an der Innenseite des linken Längsträgers abfangen.

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit Kabelbinder sichern und weiterhin im Motorraum zur Trennstelle verlegen.

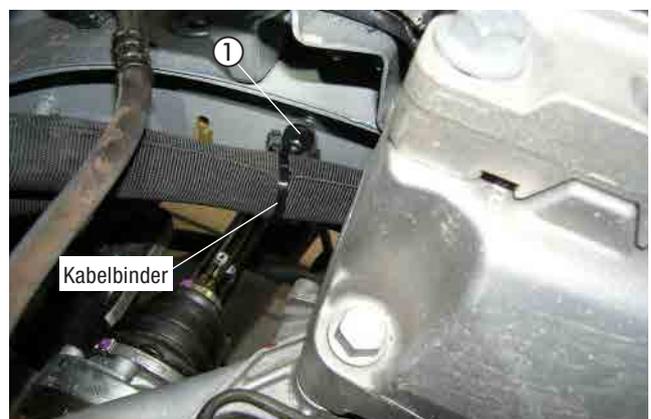


Abb. 29

① Wasserschlauch 1 und 3 verlegen und sichern

4 EINBAU

Den Halter 5701 für die Wasserschläuche an der vorhandenen Schraube M8 des Bremskraftverstärkers der Abbildung entsprechend anschrauben.

Den Wasserschlauch 1 mit der gummierten Schelle mit einer Schraube M6 x 12 am montierten Halter befestigen.

Den Wasserschlauch 3 weiterhin zur Trennstelle verlegen.

Die Wasserschläuche an geeigneten Stellen sowie untereinander mit Kabelbinder sichern.

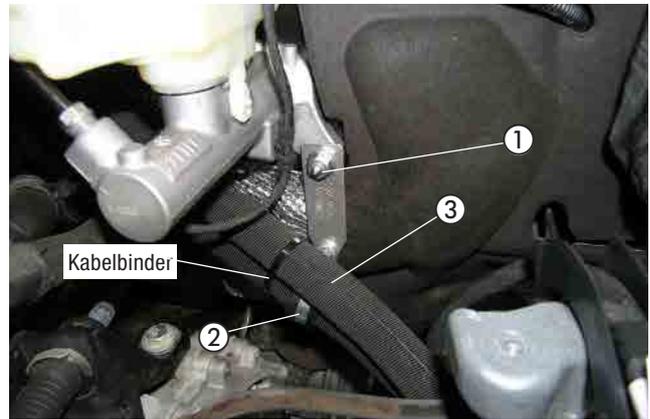


Abb. 30

- ① Halter für die Wasserschläuche befestigen
- ② Wasserschlauch 1 befestigen
- ③ Wasserschlauch 3 verlegen

Den Wasserschlauch 1 zusammen mit dem abgezogenen Wasservorlaufschlauch mit dem Verbindungsrohr \varnothing 20 mm mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm verbinden.

Den Wasserschlauch 3 am Stutzen des Wärmetauschers mit einer Schlauchschelle, \varnothing 20-32 mm anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Abb. 31

- ① Wasserschlauch 1 anschließen
- ② Wasserschlauch 3 anschließen

4 EINBAU

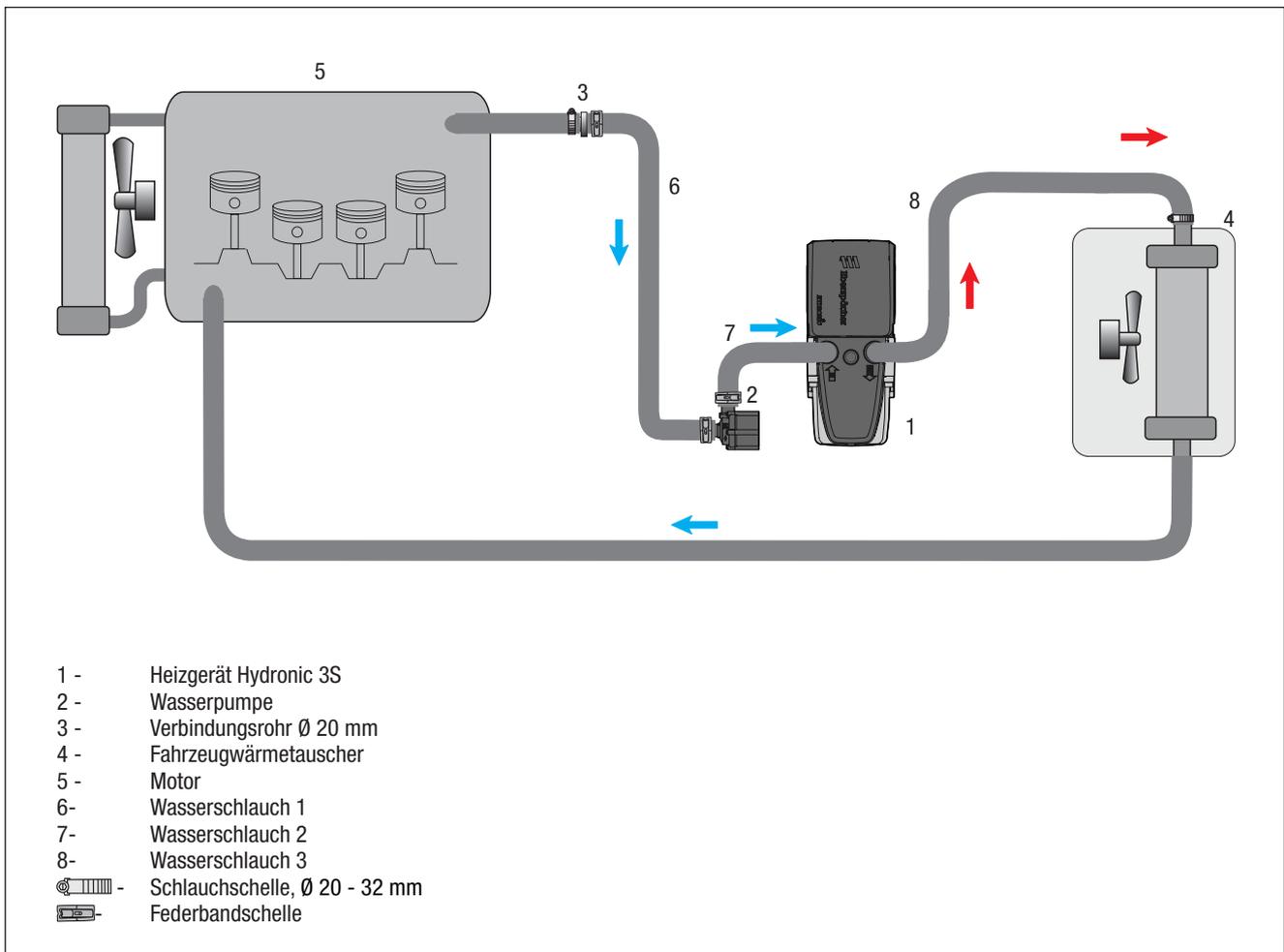


Abb. 32

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN

(siehe Abb. 33 und 34)

Vom schrägen Anschlussstutzen an der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

⚠ ACHTUNG!

Beim Öffnen des Anschlussstutzens darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das vorbereitete Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle $\varnothing 11$ mm festschrauben.

Das Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm zum Einbauplatz der Dosierpumpe zur rechten Fahrzeugunterseite verlegen.

Die Serviceklappe über der Tankarmatur wieder montieren.

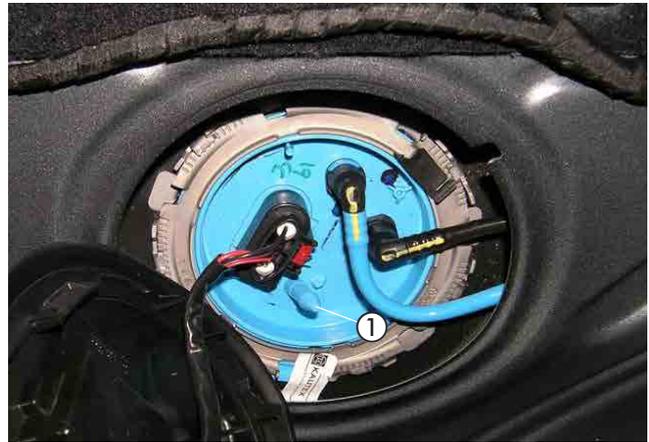


Abb. 33

① Anschlussstutzen an der Tankarmatur



Abb. 34

① Brennstoffrohr $\varnothing 4 \times 1$ mm mit Übergangsstück $\varnothing 7,5/3,5$ mm anschließen

BRENNSTOFFROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN

(siehe Abb. 35 bis 37)

Das vormontierte Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch $\varnothing 4,5 \times 3,5$ mm, Länge = 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle, $\varnothing 10$ mm anschließen und zusammen mit dem Dosierpumpenkabel zur rechten Fahrzeugseite verlegen.

In dem Bereich des Abgasrohrs die Wärmeschutzisolierung anbringen.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.



Abb. 35

① Brennstoffrohr (Druckleitung) anschließen
② Stecker des Hauptkabelbaumes und Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.

ACHTUNG!

Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Weiterhin das Brennstoffrohr (Druckleitung) von der linken Fahrzeugseite zur rechten Fahrzeugseite oberhalb des Achsträgers verlegen und mit Kabelbindern befestigen bzw. in den Haltern einclippen.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN (siehe Abb. 38)

Die vorbereitete Dosierpumpe auf der rechten Seite hinter dem Tank mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung \varnothing 6 mm des Achsträgers montieren. Auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach vorne. Das Brennstoffrohr (Saugleitung) von der Tankarmatur zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauchbogen 105°, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen. Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät kommend ablängen, und mit einem Brennstoffschlauch \varnothing 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

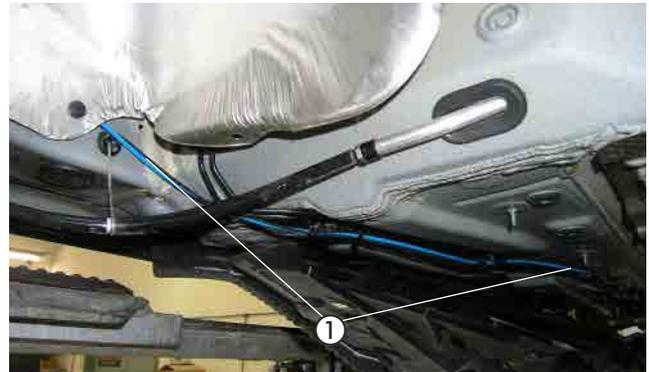


Abb. 36

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen



Abb. 37

① Brennstoffrohr (Druckleitung) und Dosierpumpenkabel verlegen



Abb. 38

① Dosierpumpe montieren
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN

(siehe Abb. 39)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mittig an der Motortrennwand am fahrzeugeigenen Stehbolzen entsprechend der Abbildung mit einer Kunststoffmutter Dm5 montieren.



Abb. 39

- ① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am linken Kotflügelträger montieren

KABELVERLEGUNG

(siehe Abb. 40)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:

- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.



ACHTUNG!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 40

- ① fahrzeugeigene Kabeltülle in der Motortrennwand

STROMVERSORGUNG

(siehe Abb. 41)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zur Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Minuspol anschließen.



Abb. 41

- ① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG

(siehe Abb. 42 bis 45)

Das vormontierte Gebläsesteuergerät mit der vorhandenen Torxschraube in der Mittelkonsole links hinter dem Handschuhfach der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 42

① Gebläsesteuergerät montieren

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

Am 20-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei roten Stoßverbindern einbinden.

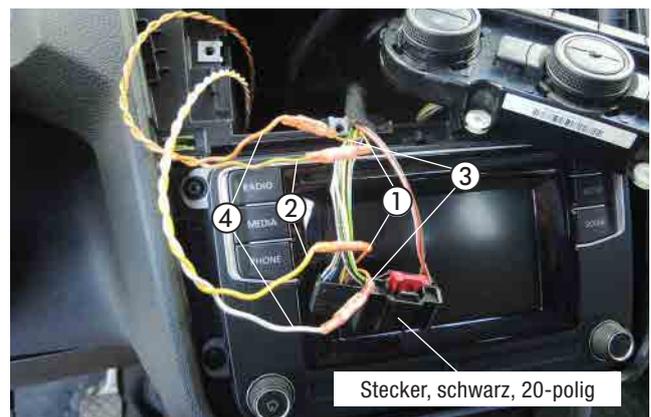


Abb. 43

- ① Kabel 0,35 mm² or/gn (Pin 5) trennen
- ② Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
- ③ Kabel 0,35 mm² or/br (Pin 6) trennen
- ④ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder, rt verbinden.

⚠ ACHTUNG!

Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.

Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.

Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

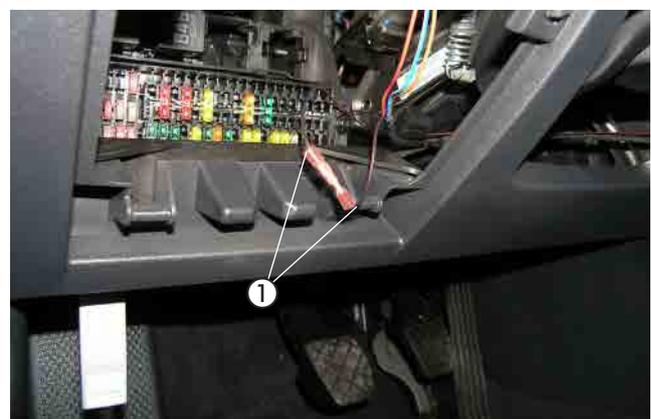


Abb. 44

① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

4 EINBAU

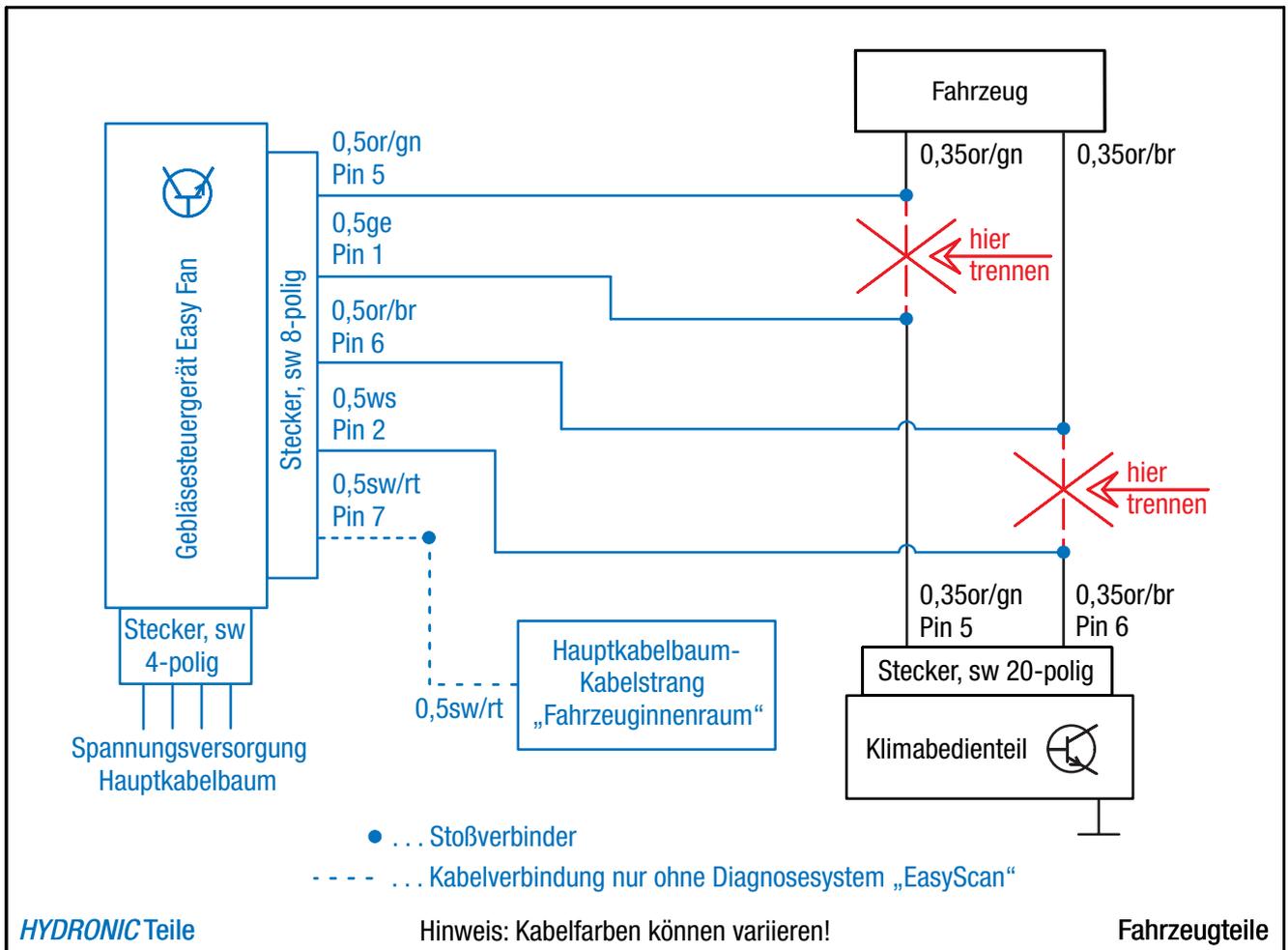


Abb. 45

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 46 bis 48)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in den noch freien Platz der Schaltereinheit unterhalb des Klimabedienteils montieren. Dazu eine Bohrung \varnothing 10 mm fertigen und den Taster in die gefertigte Bohrung einsetzen.

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter links hinter dem Staufach an der vorhandenen Bohrung \varnothing 8 mm wie in der Abbildung mit einer Schraube M6 x 16 sowie einer Karosseriescheibe B6 an der Stützstrebe der Armaturentafel montieren.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Tür Gummi der Fahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

⚠ ACHTUNG!

Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 46

① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren



Abb. 47

① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren



Abb. 48

① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+

5 NACH DEM EINBAU

LINKE RADHAUSVERKLEIDUNG MONTIEREN

(siehe Abb. 49)

Die linke Radhausverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.



Abb. 49

① Abgasendrohr durch die Tülle führen

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN

(siehe Abb. 50)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 50

① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN

(siehe Abb. 51)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend auf dem rechten Kotflügelträger anbringen.



Abb. 51

① Duplikat-Typenschild anbringen

5 NACH DEM EINBAU

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut lesbar in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.



MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die originalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

DE

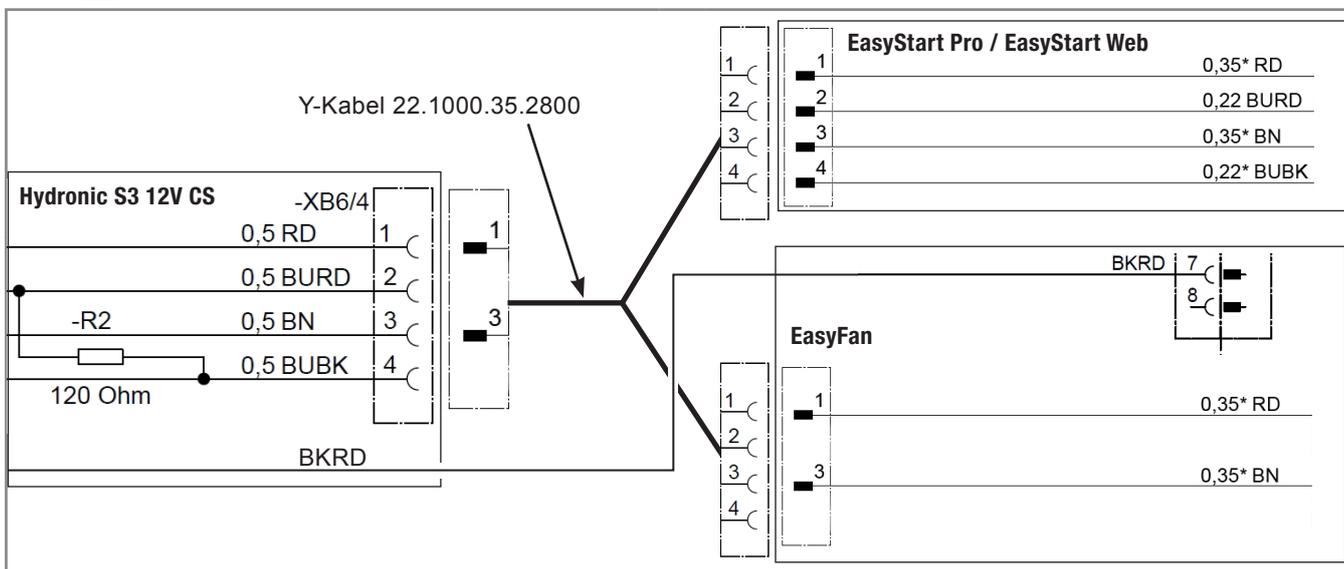
DE

i Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	Bestell-Nr.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	Bestell-Nr.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

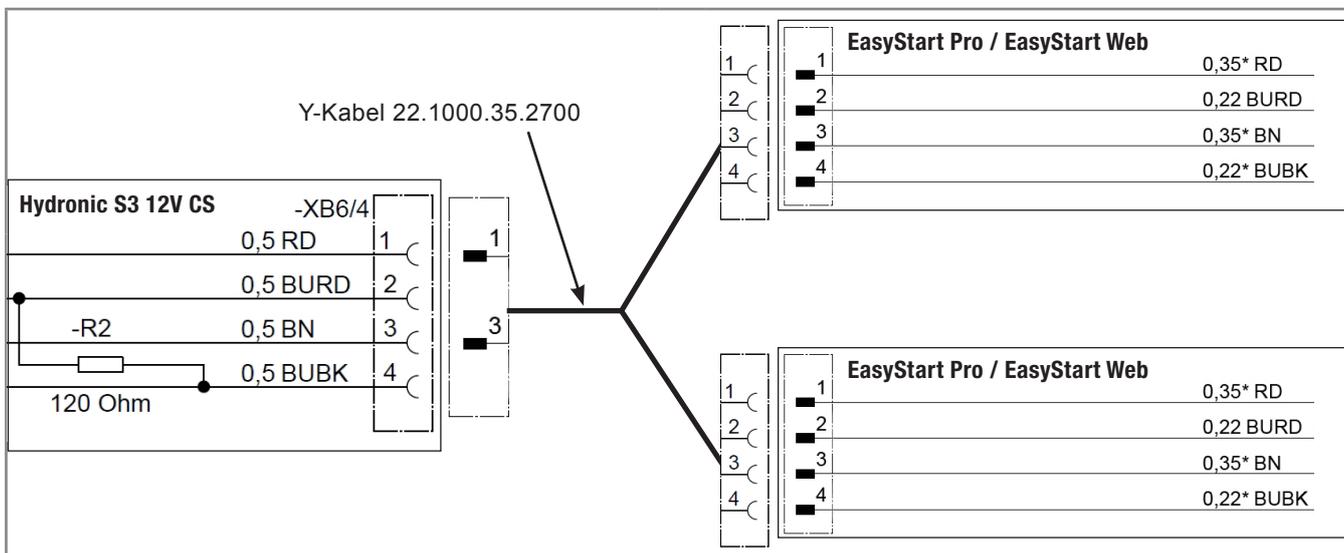
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.

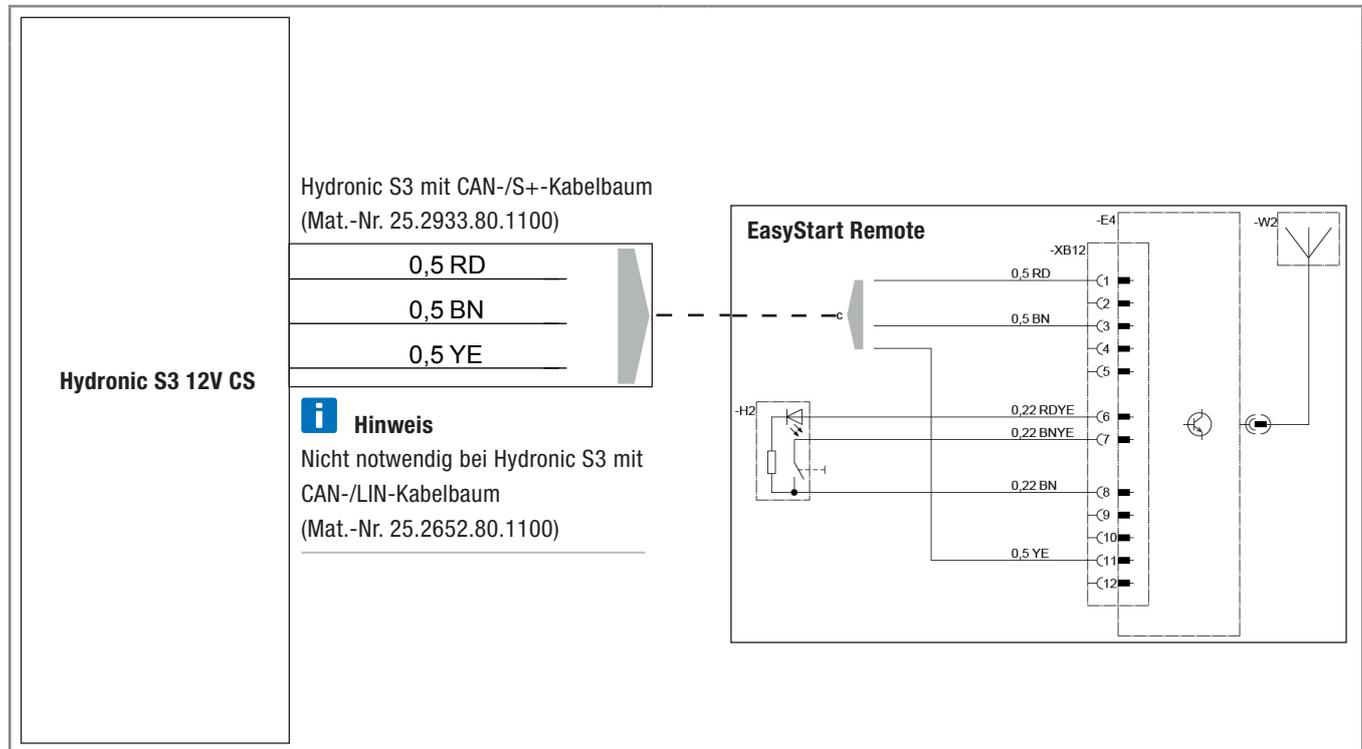


2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

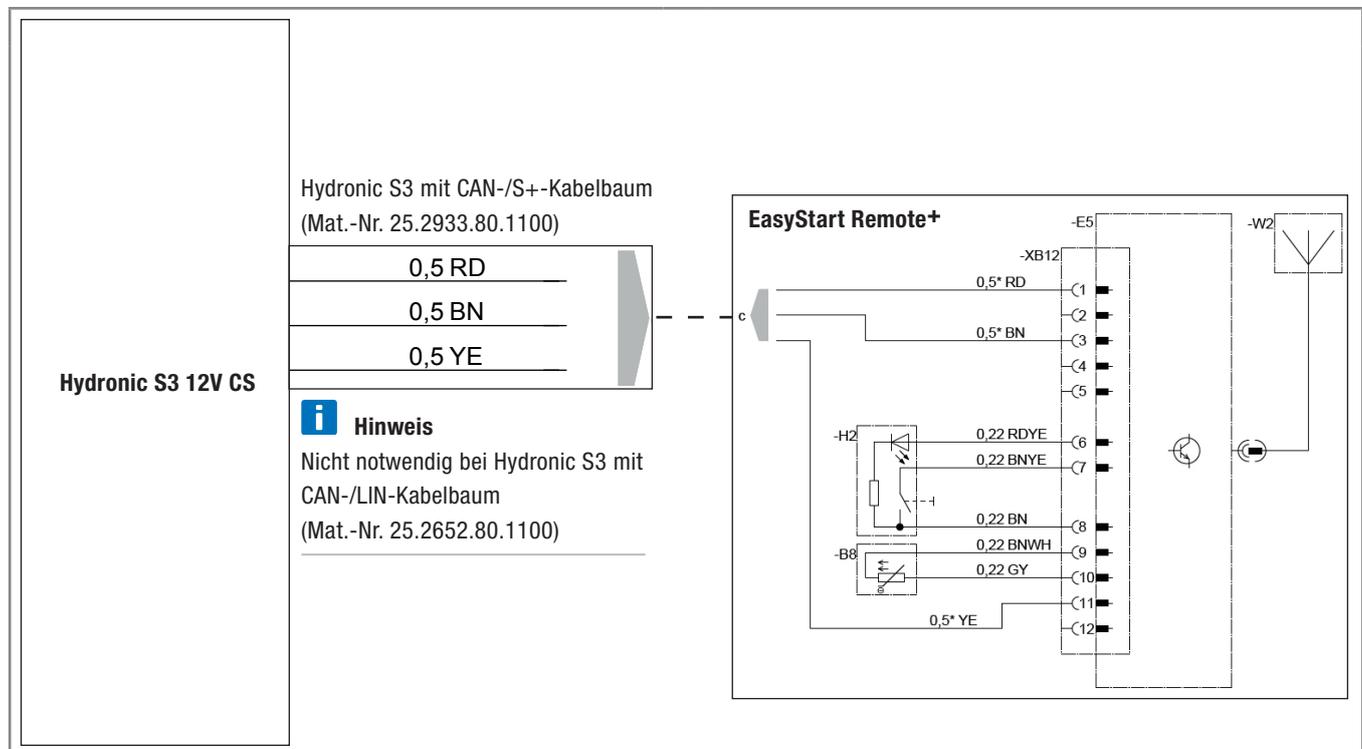
i Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



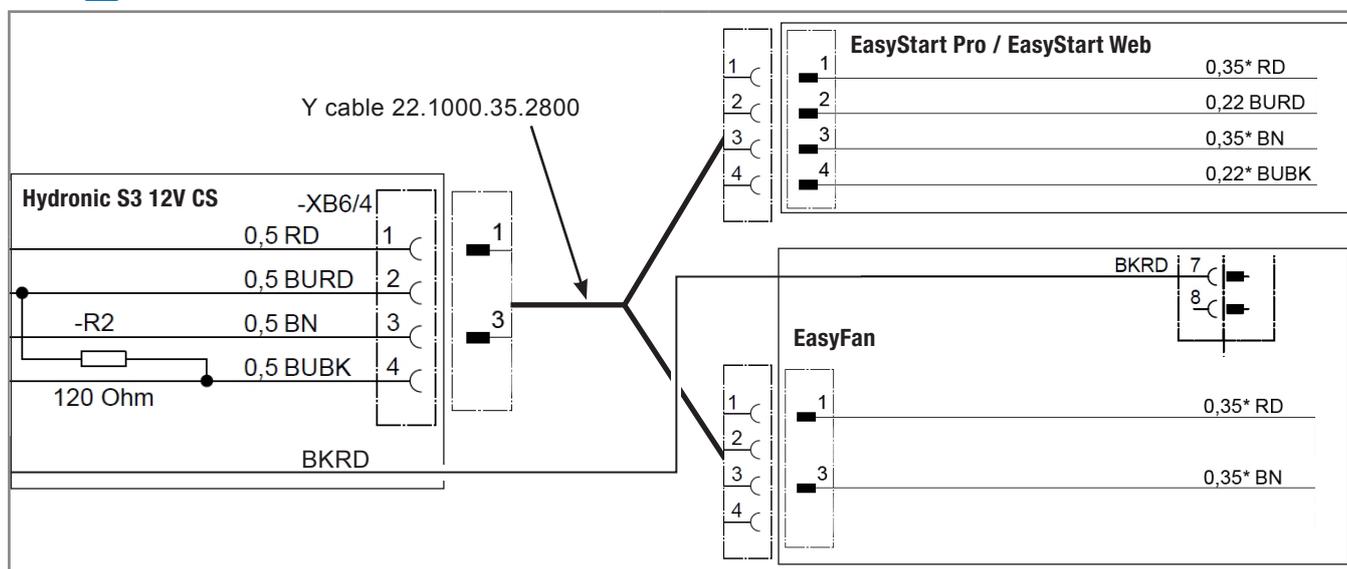
CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

i Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output**:

Heaters for petrol	Order No.
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	Order No.
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

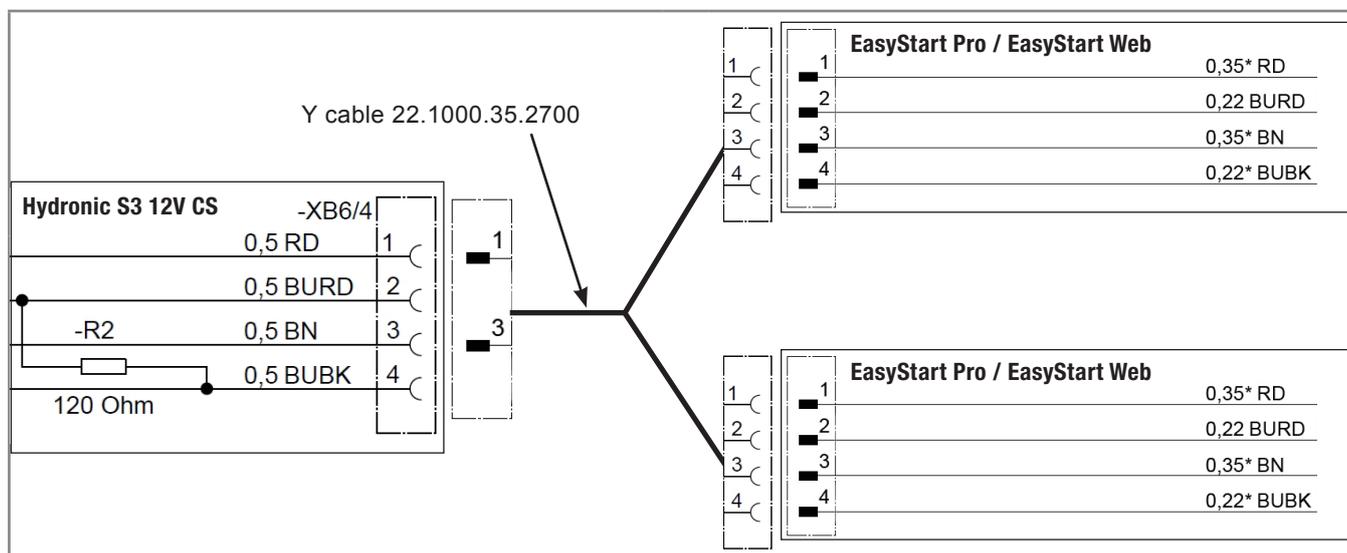
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.

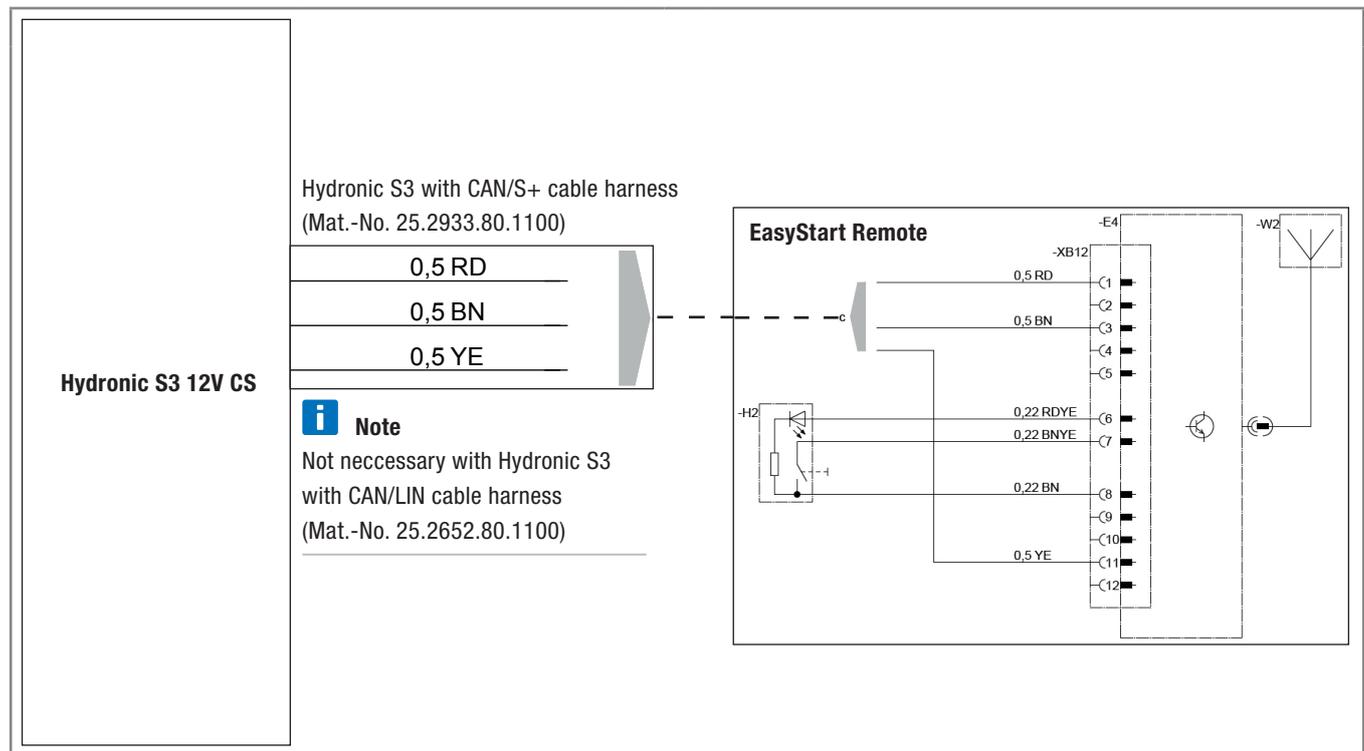


2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

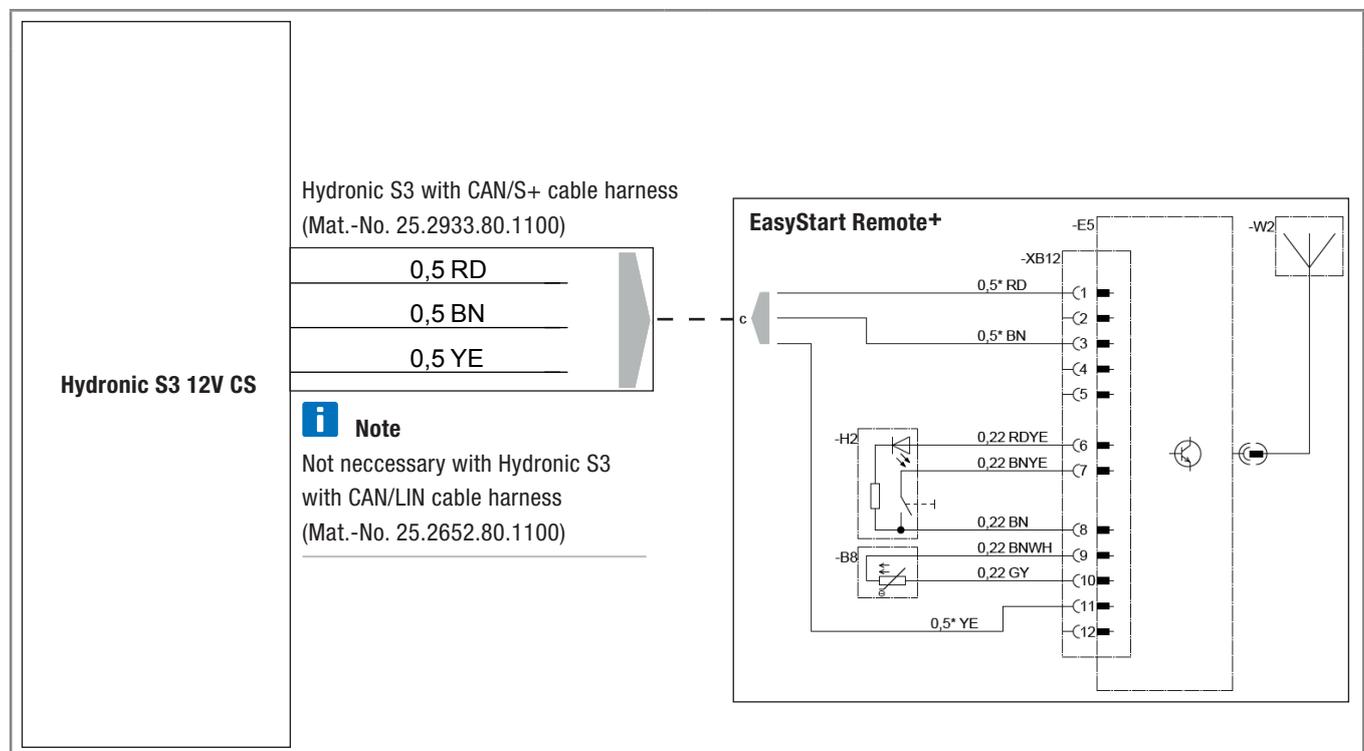
i Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.



3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:

Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG

Eberspächerstraße 24

73730 Esslingen

Hotline: 03976 2350 235

Fax-Hotline: 01805 262624

info@eberspaecher.com

www.eberspaecher.com

